

KONTAKT

Marion Kutscha

Leiterin Recht, Versicherungen,
Compliance und Revision

Flughafen Hannover

Langenhagen GmbH

Postfach 42 02 80

30662 Hannover

Tel +49 511 977-1502

Fax +49 511 977-1113

compliance@hannover-airport.de

www.hannover-airport.de

VERHALTENENS- KODEX

für die Beschäftigten des Hannover Airport



Vorwort 04

1. Präambel 07

2. Geltungsbereich 08

3. Compliance 09

4. Arbeitsbedingungen 10

5. Menschenrechte 11

6. Nachhaltigkeit 12

7. Schlussbestimmungen 12



Prof. Dr. Martin Roll
Geschäftsführer der Flughafen
Hannover-Langenhagen GmbH



Maik Blötz
Geschäftsführer der Flughafen
Hannover-Langenhagen GmbH



Uwe Heyne
Geschäftsführer der Hannover
Aviation Ground Services GmbH



Sandra Ehbrecht
Geschäftsführerin der Hannover
Aviation Ground Services GmbH
sowie der Aircargo Services
Hannover GmbH



Heiko Gerstenkorn
Geschäftsführer der Aircargo
Services Hannover GmbH

*Alle an Bord – Vielfalt und Wertschätzung kennzeichnen die Airport-Familie. Ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung der geschlechterbezogenen Sprachformen.

Definition: Beschäftigte des Hannover Airport sind alle bei der Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH, der Hannover Aviation Ground Services GmbH und der Aircargo Services Hannover GmbH beschäftigten Arbeitnehmer, einschließlich Führungskräften, Teilzeitbeschäftigten, studentischen Aushilfen, kurzfristig oder geringfügig Beschäftigten, Auszubildenden, Praktikanten sowie Leiharbeitnehmern.

VORWORT >>>

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

nachhaltiges Wirtschaften ist die zentrale Voraussetzung für die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens.

Der Hannover Airport arbeitet kontinuierlich daran, Prozesse, Produkte und Dienstleistungen mit Blick auf unsere Beschäftigten, Kunden, Eigentümer, die Umwelt und die Gesellschaft zu optimieren und frühzeitig Antworten auf künftige Herausforderungen zu entwickeln.

Dadurch wird der Unternehmenswert dauerhaft gesteigert, was unseren Beschäftigten und Gesellschaftern zugutekommt und Ausdruck der zunehmend nachhaltigen Ausrichtung unserer Geschäftstätigkeit ist.

Basis unseres täglichen Handelns sind die Grundwerte Rechtschaffenheit, Integrität, Vertrauenswürdigkeit, Verantwortlichkeit, Transparenz, Loyalität und Fairness. Sie bilden ebenso die Grundlage für den Umgang miteinander wie für den Auftritt im Markt und in der Öffentlichkeit.

Im Sinne einer verantwortungsvollen Unternehmensführung bekennen wir uns zur Einhaltung der im Verhaltenskodex des Hannover Airport enthaltenen Werte, die sich an den Prinzipien des UN Global Compact in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sowie an den Kernarbeitsnormen der International Labour Organization (ILO), den Konventionen der United Nations Organization (UNO) sowie an den OECD-Leit-

sätzen für multinationale Unternehmen orientieren. Darüber hinaus besteht die Verpflichtung zur Anwendung und Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG).

Alle Führungskräfte haben die Aufgabe, den Verhaltenskodex ins Unternehmen zu vermitteln und seine Einhaltung sicherzustellen. Hier tragen sie als Vorbild eine besondere Verantwortung. Alle Beschäftigten werden aufgefordert, die Inhalte dieser Richtlinie zum Maßstab des alltäglichen Handelns zu machen. Zu unserem gemeinsamen Schutz vor Fehlverhalten und zum Wohle aller Beschäftigten, Geschäftspartner und Gesellschafter des Hannover Airport.

Geschäftsführung, Führungskräfte, Arbeitnehmervertretung und Beschäftigte des Hannover Airport stehen uneingeschränkt zu den im Verhaltenskodex genannten Werten und handeln danach. Die Mitglieder des Aufsichtsrats der Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH bekennen sich ebenfalls ausdrücklich zu den im Verhaltenskodex genannten Werten. Ihr Handeln richtet sich dabei nach den in ihrem Anstellungs- bzw. Arbeitsverhältnis geltenden individuellen Compliance Richtlinien.



1. PRÄAMBEL >>>

Der Hannover Airport ist ein Anbieter hochwertiger Flughafen-Dienstleistungen.

Wir garantieren unseren Kunden Mobilität rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr und erbringen einen wichtigen Beitrag zur öffentlichen Daseinsvorsorge, indem wir eine innovative und zukunftsfähige Infrastruktur für den Luftverkehrstandort in Norddeutschland sicherstellen. Wir sind in unserem Wettbewerbsumfeld der kompetenteste und führende Dienstleister in allen Bereichen unseres Leistungsspektrums.

Der Hannover Airport hat den hohen Anspruch, auf eine sozial, ökonomisch und ökologisch zukunftsfähige Weise zu wirtschaften, und versteht Nachhaltigkeit als Zukunftsgestaltung in Verantwortung. Wir engagieren uns für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und leben ein aktives Umweltmanagementsystem.

Die Reputation, der gute Ruf des Unternehmens, ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Erfolgs. Wir alle tragen mit unserer Arbeit täglich zur positiven Wahrnehmung des Hannover Airport bei.

Dieser Verhaltenskodex spiegelt die am Hannover Airport gelebte Wertekultur wider und bietet unseren Beschäftigten einen Handlungsrahmen, mit den wirtschaftlichen, juristischen und moralischen Herausforderungen des Geschäftsalltags verantwortungsbewusst umzugehen und entsprechend korrekt zu handeln.

2. GELTUNGSBEREICH >>>

Die Prinzipien des Verhaltenskodex gelten für die Geschäftsführung, die Führungskräfte, die Arbeitnehmervertretung sowie für alle Beschäftigten des Hannover Airport.

Der Verhaltenskodex kann und soll nicht für alle Situationen detaillierte Handlungsanweisungen geben, sondern stellt den generellen Rahmen und die Handlungsmaximen dar, nach denen sich der Hannover Airport richtet. Seine Ausführung ist daher bei Bedarf durch unternehmensinterne Regelungen und Anweisungen

festgelegt, wobei bestehende Tarifverträge, Geschäftsanweisungen und Richtlinien, Betriebsvereinbarungen sowie arbeitsvertragliche und sonstige Vereinbarungen uneingeschränkt neben dem Verhaltenskodex gelten.



3. COMPLIANCE >>>

EINHALTUNG VON GESETZEN, ANERKANNTEN STANDARDS UND LEITLINIEN

Nachhaltigkeit steht nicht nur für die erklärte Übernahme von Verantwortung in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales, sondern auch für das Handeln unseres Unternehmens, das als akzeptierter Teil unserer Gesellschaft sich ohne Kompromisse an deren Gesetze und Regeln halten will.

Wir achten auf Einhaltung der jeweils geltenden nationalen Gesetze sowie international anerkannter Standards und Leitlinien.

Die im Folgenden aufgeführten Grundsätze dieses Verhaltenskodexes sind von unseren Beschäftigten zu beachten und dürfen nicht durch vertragliche Vereinbarungen oder vergleichbare Maßnahmen umgangen werden.

KORRUPTIONSPRÄVENTION

Die Integrität unserer Dienstleistungen sowie aller Beschäftigten ist für die Reputation des Hannover Airport von höchster Bedeutung. Wir lehnen jegliches korrupte und unternehmensschädigende Verhalten ab und achten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften zur Bekämpfung der Korruption.

Im Umgang mit Kunden, Lieferanten und Dienstleistern (im Folgenden: „Geschäftspartnern“) und staatlichen Institutionen werden die Interessen des Hannover Airport und die privaten Interessen der Beschäftigten auf beiden Seiten strikt voneinander getrennt. Handlungen und Entscheidungen erfolgen stets frei von sachfremden Erwägungen und persönlichen Interessen. Geld oder geldwerte persönliche Vorteile als Gegenleistung für eine Bevorzugung im geschäftlichen Verkehr dürfen weder angenommen noch angeboten werden. Ebenso dürfen im Umgang mit Ge-

schäftspartnern keine Geschenke, Zahlungen, Einladungen oder Dienstleistungen angeboten, versprochen, gefordert, gewährt oder angenommen werden, die eine Geschäftsbeziehung in unzulässiger Weise beeinflussen könnten.

Wir erwarten von allen Beschäftigten Identifikation mit den Zielen und Loyalität gegenüber den Interessen des Unternehmens. Sie sollen daher Situationen meiden, in denen ihre persönlichen, familiären oder finanziellen Interessen in Konflikt mit denen des Hannover Airport geraten könnten. Wenn sich ein solcher Interessenkonflikt abzeichnet, sollen die Betroffenen ihn offenlegen und um Zustimmung der verantwortlichen Führungskraft bitten oder die Compliance Beauftragte kontaktieren.

KARTELL- UND WETTBEWERBSRECHT

Wir achten den fairen Wettbewerb mit marktteiligen Unternehmen.

Wir erwarten von unseren Beschäftigten und Dienstleistern, alle für ihren jeweiligen Verantwortungsbereich relevanten anwendbaren nationalen und internationalen Kartellgesetze sowie die Gesetze gegen unlauteren Wettbewerb einzuhalten. Absprachen oder Aktivitäten, die Preise oder Konditionen negativ beeinflussen, Verkaufsgebiete oder Kunden zuteilen oder den freien, offenen Wettbewerb in unzulässiger Weise behindern, sind untersagt. Ebenso sind Absprachen zwischen Kunden und Lieferanten verboten, mit denen diese in ihrer Freiheit eingeschränkt werden sollen, ihre Preise und sonstigen Konditionen autonom zu gestalten (Preis- und Konditionsbestimmung).

VERTRAULICHKEIT UND DATENSCHUTZ

Wir kommunizieren transparent innerhalb der Grenzen der geschäftlichen Vertraulichkeit. Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, die uns anvertraut oder sonst bekannt geworden sind, werden grundsätzlich vertraulich behandelt.

Wir erheben, verarbeiten oder nutzen personenbezogene Daten nur, soweit dies für festgelegte, eindeutige und rechtmäßige Zwecke erforderlich ist. Wir halten die geltenden Bestimmungen zum Datenschutz ein.

Der Hannover Airport sorgt für einen angemessenen Standard bei der Absicherung der Informationsverarbeitung. Wir sichern unsere IT-Infrastruktur so ab, dass Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Nachweisbarkeit der schützenswerten Informationen gewährleistet sind und eine unbefugte interne und externe Nutzung verhindert oder nahezu unmöglich gemacht wird.

4. ARBEITSBEDINGUNGEN >>>

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Dem Hannover Airport ist es ein Anliegen, Unfällen und Krankheiten am Arbeitsplatz vorzubeugen. Wir engagieren uns für Gesundheitsschutz und -förderung und achten auf ein sicheres, gesundes und hygienisches Arbeitsumfeld für unsere Beschäftigten. Dabei stellen wir geeignete Mittel zur Verfügung und treffen erforderliche Maßnahmen, um Unfälle und Gesundheitsschäden, die sich im Zusammenhang mit der Tätigkeit am Airport ergeben können, zu vermeiden und das Arbeitsumfeld kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Wir fördern die Beschäftigten beim eigenverantwortlichen Umgang mit der Gesundheit und unterstützen sie dabei, einen gesundheitsförderlichen Lebensstil zu führen.

Alle Beschäftigten werden regelmäßig – abgestimmt auf ihre Funktion – über geltende Gesundheitsschutz- und Sicherheitsnormen sowie Sicherheitsmaßnahmen informiert und zur Einhaltung der vorgesehenen Schutzmaßnahmen angehalten.

UMGANG MIT ALKOHOH UND DROGEN

Die uneingeschränkte Entscheidungsfähigkeit ist eine unabdingbare Voraussetzung für eine verantwortungsvolle Wahrnehmung unserer Aufgaben. Aus diesem Grund ist die Arbeit unter Einfluss von Alkohol und Drogen bzw. deren Konsum während der Arbeitszeit grundsätzlich unter Wahrung der Mitbestimmungsrechte nicht gestattet. Wir verweisen diesbezüglich auf die Betriebsvereinbarung „Alkohol- und Rauschmittelmissbrauch“ in der jeweils gültigen Fassung.

ARBEITSZEITEN UND VERGÜTUNG

Die gesetzlichen sowie tariflichen Vorschriften und die betrieblichen Standards zu Arbeitszeiten, Vergütung, bezahltem Erholungsurlaub und gesetzlichen Feiertagen sowie die relevanten ILO-Konventionen werden eingehalten.

UMGANG MITEINANDER

Das Prinzip der Wertschätzung ist wesentlicher Bestandteil unserer Wertekultur. Der Hannover Airport steht für einen fairen, respektvollen und partnerschaftlichen Umgang miteinander. Jede Form von schikanierendem Verhalten sowie der verbalen, körperlichen und/oder sexuellen Nötigung, Gewaltanwendung und/oder Belästigung wird nicht toleriert.



5. MENSCHENRECHTE >>>

VEREINIGUNGSFREIHEIT UND RECHT AUF KOLLEKTIV-VERHANDLUNGEN

Wir achten das Grundrecht auf Vereinigungsfreiheit und das hieraus folgende Recht auf Kollektivverhandlungen zur Regelung der allgemeinen Arbeitsbedingungen im Rahmen der nationalen Gesetze.

Wir bieten den legitimierten Arbeitnehmervertretungen eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit an und streben nach einem fairen Interessenausgleich im Unternehmen.

UMGANG MIT KINDER- UND ZWANGSARBEIT

Der Hannover Airport lehnt jede Form von Zwangs- und Kinderarbeit ausdrücklich ab.

Jugendliche Beschäftigte dürfen keinen gefährlichen, unsicheren oder gesundheitsschädigenden Situationen ausgesetzt werden.

Wir stehen dafür ein, dass die Rechte von Kindern und Jugendlichen geachtet werden. Jegliche Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen wird von uns nicht toleriert.

Wir stellen sicher, dass die ILO-Konventionen sowie innerstaatliche Normen und Verordnungen zum Schutz von Kindern und jugendlichen Beschäftigten eingehalten werden.

DIVERSITY

Der Hannover Airport fördert die Vielfalt in seiner Belegschaft und handelt nach dem Prinzip der Gleichheit und lehnt jede Form der Diskriminierung ab.

Wir verpflichten uns, jede Unterscheidung, Ausschließung oder Bevorzugung zu unterbinden, die insbesondere aufgrund ethnischer, nationaler und sozialer Herkunft, Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Religion und Weltanschauung, politischer Betätigung, Mitgliedschaft in einer Arbeitnehmerorganisation, Behinderung und/oder sexueller Identität vorgenommen wird.

Wir achten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften.



6. NACHHALTIGKEIT › › ›

VERANTWORTUNG FÜR UMWELT UND GESELLSCHAFT

Wir verpflichten uns unsere Umwelt zu schützen und unsere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft wahrzunehmen, alle bindenden Verpflichtungen zu erfüllen sowie das Umweltmanagementsystem und somit unsere Umweltleistung fortlaufend zu verbessern.

MOTIVATION ZU NACHHALTIGEM VERHALTEN

Wir informieren und schulen unsere Mitarbeiter und bieten die Möglichkeit, Ideen zur Verbesserung unserer nachhaltigen Leistungen einzureichen. Wir stehen in stetigem Kontakt mit unseren Kunden, Lieferanten und Vertragspartnern.

PROZESS DER FORTLAUFENDEN VERBESSERUNG

Insbesondere unsere Mitarbeiter tragen dazu bei, den fortlaufenden Verbesserungsprozess voranzutreiben. Wir dokumentieren und überwachen die Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf die Umwelt und die Gesellschaft, um Schwachstellen zu erkennen und daraus Verbesserungsmöglichkeiten abzuleiten. Diese werden in konkreten Zielen und Maßnahmen umgesetzt und regelmäßig überprüft.

7. SCHLUSSBESTIMMUNGEN › › ›

INFORMATION UND KOMMUNIKATION

Alle Beschäftigten, Arbeitnehmervertretungen, Führungskräfte und die Geschäftsführung haben Zugang zu den Regelungen dieses Verhaltenskodexes.

Fragen zum Verständnis des Verhaltenskodexes können an die jeweilige Führungskraft sowie an die zuständige Compliance Beauftragte der Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH, gerichtet werden, derzeit:

Marion Kutscha

Telefon: 0511 977-1502

Telefax: 0511 977-1113

compliance@hannover-airport.de

Bei sonstigen Verständnisproblemen oder Auslegungsfragen zu Compliance wenden Sie sich bitte an die Compliance Beauftragte der Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH (Erreichbarkeit s. o.).